

60 (A) 14:1-35 (1919)

## Mitteilungen über südamerikanische Dipteren.

Von

RICHARD FREY. (1919)

(Mit 1 Tafel).

Der vorliegende Aufsatz ist während des Bestimmens und Ordners der exotischen Dipteren-Sammlungen des hiesigen Zoologischen Museums entstanden. Es ergab sich dabei, dass in diesen Sammlungen mehrere interessante und auch einige, wie es scheint, bisher nicht bekannte Arten vorhanden waren.

Dieser Beitrag behandelt südamerikanische Arten aus der riesengrossen Familie *Muscaridae* und das hauptsächlichste Material rührt von den grossen Insekten-Sammlungen her, welche in den Jahren 1839—1840 und 1850—1851 von dem verstorbenen Professor der Zoologie an der Universität in Helsingfors Reginald Ferdinand Sahlberg in verschiedenen Teilen Süd-Amerikas zusammengebracht wurden.

Ein kleiner Teil fand sich in einigen Insektensendungen, die unsere Landsleute (Herr Chr. Stenroth u. a.) in der finländischen Kolonie Misiones in Argentina nach dem Heimatlande gesandt haben.

Subfam. *Neriinae*.**Telostylus** Bigot (1859).**Telostylus vittatus** Wied.

Brasilien, Boa Sorta, September 1850, 1 Ex. (F. Sahlb-  
berg).

**Nerius** Fabr. (1805).**Nerius ochraceus** Schin.

Brasilien, Petropolis, März 1840, 1 Ex. (F. Sahlb-  
berg).

Die Beschreibung Schiner's stimmt recht gut mit diesem Exemplar überein, nur sind die Thoraxseiten nicht ochergelb, sondern mit violettgrauer Bestäubung überzogen. Der Hinterleib ist ebenfalls dunkel violettgrau mit deutlicher, gelblicher Rückenlinie. Die mittleren Abdominaltergite sind am Hinterrande schmal weissgelb gerandet. Das Scutellum trägt zwei, parallele, recht kurze Randborsten.

Subfam. *Drosophilinae*.**Curtonotum** Macq. (1844).**Curtonotum gibbum** Fabr.

Brasilien: Rio Janeiro, Januari 1851, 1 Ex. (F. Sahlb-  
berg).

**Drosophila** Fall. (1823).**Drosophila flavopilosa** n. sp.

Eine einfarbig gelbe Art, die durch die intensiv gelbe Farbe der Beborstung und Behaarung des ganzen Körpers wohl ziemlich leicht wieder zuerkennen sein wird.

♀. Kopf und Thorax matt strohgelb, ohne Glanz. Stirn quereckförmig, auffallend stark lotrecht abfallend, etwa 1 1/2-mal so breit wie ein Auge; die gelbe Stirnbeborstung

normal. Fühler klein, einfarbig strohgelb; das dritte Glied etwa zweimal so lang wie breit; Arista gelbbraunlich, oberseits mit etwa fünf, unten mit etwa drei langen Kammstrahlen. Eine längere, bräunlichgelbe Mundvibrisse. Maxillarpalpen gelb.

Thoraxrücken schwach braungräulich bestäubt Thoraxbeborstung gelb: zwei Dorsocentralborsten, eine Praescutellare? (zerstört), etwa sechszeilige Akrostichalbörstchen, zwei längere und zwei kürzere Sternopleurale. Scutellum mit zwei basalen, divergierenden und zwei apikalen, gekreuzten, gelben Randborsten.

Hinterleib heller strohgelb als der Thoraxrücken, ohne Bestäubung und mit schwachem Glanze, fein gelbhaarig.

Beine einfarbig blassgelb, braungelb haarig.

Flügel deutlich, gleichmässig gelblich tingiert. Die zweite, dritte und vierte Längsader alle drei annähernd parallel; die dritte fast genau an der Flügelspitze mündend. Die kleine Querader vor der Mitte der Diskoidalzelle. Abstand der beiden Queradern von einander wenigstens zweimal grösser als derjenige der hinteren Querader vom Flügelrande. Die hintere Querader beinahe so lang wie ihr Abstand vom Flügelrande. Schwinger gelb.

Körperlänge circa 2.75 mm.

Flügelänge circa 2.75 mm.

Breite der Flügel circa 1.1 mm.

Chili: Valparaiso, 18.—28. Februar 1840, 1 Ex. (F. Sahlberg).

Type N:o 4506 in Mus. Zool. Helsingfors.

Subfam. *Geomyzinae*.

*Rhinoëssa* Loew (1862).

*Rhinoëssa albula* Loew.

Brasilien: Rio de Janeiro, i. J. 1840, 1 ♀-Ex. (F. Sahlberg).